

A1 Solidarität mit den Beschäftigten der BSAG und der Wir fahren zusammen-Kampagne

Gremium: Grüne Jugend Bremen
Beschlussdatum: 16.02.2024
Tagesordnungspunkt: 9 Anträge

Antragstext

1 Es ist klar: die Klimakrise schreitet immer weiter voran, um diese aufzuhalten
2 muss sich etwas verändern. Einen großen Part spielt hier der Verkehr. Der
3 Individualverkehr muss abgebaut und der ÖPNV gestärkt werden. Dafür werden
4 Investitionen gebraucht, sodass das Schienennetz ausgebaut wird und mehr Geld in
5 neue Busse und Bahnen gesteckt werden kann. Geld wird aber auch benötigt, um den
6 ÖPNV günstiger zu machen, denn alle Menschen sollten zu diesem Zugang haben und
7 am meisten benötigen ihn die Menschen, die sich kein Auto leisten können.

8 Neben materiellen Faktoren benötigt der ÖPNV aber vor allem eins: Fachkräfte. In
9 der Verwaltung, in der Werkstatt und in den Bussen und Bahnen! Und diese
10 Menschen verdienen zudem gute Arbeitsbedingungen. Geregelter Arbeitspläne,
11 ausreichend Wendezeiten, genügend Urlaubstage!

12 Und dafür setzt sich die wir fahren zusammen-Kampagne von ver.di und Fridays for
13 Future seit 2020 ein. Diese beiden wichtigen Akteure streiken und kämpfen
14 gemeinsam für mehr Klimaschutz durch einen besseren ÖPNV. Bundesweit sind
15 seitdem zahlreiche Ortsgruppen entstanden. Denn in ganz Deutschland ist die Lage
16 schlecht. Hohe Krankenstände, Personalmangel, Fahrtausfälle. Schon jetzt fehlen
17 80.000 Beschäftigte.

18 Dafür steht die Kampagne:

- 19 1. Gute Arbeitsbedingungen und mehr Personal im Nahverkehr.
- 20 2. Mobilität für alle und eine Verdopplung des ÖPNV.
- 21 3. Bundesweites Investitionsprogramm von mind. 16 Mrd. € pro Jahr bis 2030.
22 Für den Ausbau und die Modernisierung eines flächendeckenden und
23 bedarfsgerechten ÖPNV, den sich alle leisten können. Dieses Geld soll
24 durch Umverteilung und/oder einer Reform der Schuldenbremse aufkommen.
25 Kein gegeneinander Auspielen und keine Einsparungen bei Soziales oder
26 Bildung!
- 27 4. ticketloser ÖPNV!
- 28 5. Priorisierung des ÖPNV im Straßenverkehr. Dazu gehört bessere Schaltung
29 und somit Vorrang vor den Autos und Fahrradwege neben den Gleisen.

30 Auch in Bremen hat sich im Oktober 2023 eine Ortgruppe gegründet, die sich mehr
31 Investitionen und bessere Arbeitsbedingungen einsetzt. Statt den ÖPNV
32 attraktiver zu machen und Investitionen in den ÖPNV zu tätigen, sollen in Bremen
33 10 Millionen Euro bei der BSAG eingespart werden, das muss abgewendet werden!
34 Dafür und für die spezifischen Forderungen der Beschäftigten in Bremen setzt
35 sich die Ortgruppe ein.

36 Mit diesem Antrag wollen wir uns mit den Beschäftigten und der Kampagne "wir
37 fahren zusammen" solidarisieren und ihre Forderungen für mehr Investitionen und
38 bessere Arbeitsbedingungen unterstützen, denn Klimaschutz und eine gerechte
39 Verkehrswende gehen Hand in Hand!

Unterstützer*innen

Sebastian Illigens (KV Bremen-Mitte); Michael Deimel (KV Bremen-Nordost); Marlin Meier (KV Bremen Links der Weser (LdW); Pascal Poolke (KV Bremen-Nord); Rafael Schyska (KV Bremen-Nordost)